
Subject: Trotz 1,5 Jahr Finasterid DHT Wert extrem hoch...

Posted by [StewoHH](#) on Tue, 12 Apr 2011 22:05:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi...

Nehme seit 1,5 jeden Tag 1,25 mg Finasterid und morgens und abends Kirkland 5% Minoxidil...

Seit ca. 3Monaten verliere extrem viele Haare..und hab jetzt mal meinen DHT Wert im Serum checken lassen..

Hab heute mein Laborergebnis bekommen und war etwas erschrocken.

Dihydrotestosteron im Serum = 1157 ng/l Referenzwert 250 - 1000 ng/l

Wie kann das denn sein? Leider fehlt mir mein Startwert. Aber wie kann es angehen, dass der Wert trotz Finasterid so hoch ist?

Gibt es eine optimale Zeit um Fin einzunehmen? Oder kann es sein, dass mein Magen den Wirkstoff nicht verstoffwechselt? Wen kann ich diesbezüglich fragen? Einen Endokrinologen?

Fragen über Fragen. Wäre dankbar für Antworten!

Subject: Aw: Trotz 1,5 Jahr Finasterid DHT Wert extrem hoch...

Posted by [Sunken](#) on Tue, 12 Apr 2011 23:16:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es gibt keine optimale Zeit um Fin einzunehmen (die Wirkung hält noch lange vor) und du nimmst bereits so viel ein, dass eine Wirkungssteigerung von Fin nur noch extrem minimal (Im Bereich von einigen Prozent) zu machen wäre.

Du könntest das absolute Maximum wahrscheinlich herausholen, wenn du morgens und abends jeweils 2,5 mg zu dir nimmst. Aber die NW werden wohl entsprechend stark sein, sofern welche bei dir auftreten. Zudem handelt es sich um eine winzige Effektivitätssteigerung.

Es könnte sein, dass du eine Upregulation hattest, sich dein Körper also an die Hormonunterdrückung angepasst hat, indem er entsprechend mehr produziert.

Subject: Aw: Trotz 1,5 Jahr Finasterid DHT Wert extrem hoch...

Posted by [StewoHH](#) on Tue, 12 Apr 2011 23:54:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hmm, das würde dann doch aber bedeuten, dass auch mein Testosteronspiegel ansteigen müsste, da DHT ja ein Stoffwechselprodukt des Testosterons ist und sich wohl kaum das Verhältnis von Testosteron und des sich daraus metabolisierenden DHTs verschieben wird, da sich dazu die Anzahl der androgenabhängigen Zellen in meinem Körper ändern müsste, was meiner Meinung nach nicht möglich ist.

Jemand ne andere Idee? Zumal mein aktueller DHT Wert ja sogar über dem Referenzwert von max. 1000 mg/l liegt..und warum sollte eine Upregulation (so es diese gibt) so stark ausfallen, dass sogar der max. Wert überschritten wird.

Subject: Aw: Trotz 1,5 Jahr Finasterid DHT Wert extrem hoch...
Posted by [StewoHH](#) on Wed, 13 Apr 2011 00:00:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ach..bevor jemand von Non Responder schreibt..bis vor ca. 3 Monaten klappte das alles wunderbar Haarausfall war sogut wie gestoppt...aber nun ist es echt extrem, was mich ja auch dazu veranlasste, mal meinen DHT Wert bestimmen zu lassen!

Subject: Aw: Trotz 1,5 Jahr Finasterid DHT Wert extrem hoch...
Posted by [Exabyte](#) on Wed, 13 Apr 2011 07:47:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie sieht es bei dir eigentlich mit den Nebenwirkungen aus? Die Nebenwirkungen müssten ja vor Allem dadurch entstehen, dass weniger DHT und evtl. etwas mehr Estrogene vorhanden sind, wenn du aber einen solch hohen DHT Wert hast, dürften doch eigtl. keine Nebenwirkungen wie Libidoverlust, Verweiblichung u.s.w. auftreten?

Subject: Aw: Trotz 1,5 Jahr Finasterid DHT Wert extrem hoch...
Posted by [Sunken](#) on Wed, 13 Apr 2011 09:16:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Hmm, das würde dann doch aber bedeuten, dass auch mein Testosteronspiegel ansteigen müsste, da DHT ja ein Stoffwechselprodukt des Testosterons ist und sich wohl kaum das Verhältnis von Testosteron und des sich daraus metabolisierenden DHTs verschieben wird, da sich dazu die Anzahl der androgenabhängigen Zellen in meinem Körper ändern müsste, was meiner Meinung nach nicht möglich ist.Nein. Es reicht schon aus, wenn die 5-a-Reduktase-Produktion hochgefahren wird.

Eine Frage: Nimmst du Originalpräparate (Propecia/Proscar)? Vielleicht bist du Opfer einer Fälschung geworden und in der aktuellen Packung befindet sich nicht genügend Wirkstoff.

Subject: Aw: Trotz 1,5 Jahr Finasterid DHT Wert extrem hoch...
Posted by [StewoHH](#) on Wed, 13 Apr 2011 11:54:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Exabyte..
Nebenwirkungen hab ich auch..aber nur geringe. Libidoverlust..ein wenig...denke ich zumindest.

@sunken

..glaube kaum, dass das ne Produktfälschung ist..Ist Finasterid 5mg von 1A Pharma und aus ner Apotheke geholt.

Subject: Aw: Trotz 1,5 Jahr Finasterid DHT Wert extrem hoch...

Posted by [Teardrops](#) on Wed, 13 Apr 2011 21:53:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mensch das tut mir echt leid irgenwo muss der fehler doch liegen.

Subject: Aw: Trotz 1,5 Jahr Finasterid DHT Wert extrem hoch...

Posted by [StewoHH](#) on Wed, 13 Apr 2011 22:19:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hmm, habe gerade mal etwas recherchiert im Forum zum Thema Antidepressiva (genauer CipraleX Wirkstoff Escitalopram).. Bin zwar nicht genau schlau geworden, aber ist hier jemandem eventuell bekannt, dass diese beiden Medikamente Fin+CipraleX vielleicht sich gegenseitig in ihrer Wirkung stören können. Ich nehme nämlich ebenfalls CipraleX seit vielen Jahren. Seit ca. 5 Monaten zusammen mit Fin. Früher hab ich Fin immer abends genommen und das Antidepressiva morgens?

Subject: Aw: Trotz 1,5 Jahr Finasterid DHT Wert extrem hoch...

Posted by [malcanum](#) on Thu, 14 Apr 2011 06:05:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

StewoHH schrieb am Thu, 14 April 2011 00:19Hmm, habe gerade mal etwas recherchiert im Forum zum Thema Antidepressiva (genauer CipraleX Wirkstoff Escitalopram).. Bin zwar nicht genau schlau geworden, aber ist hier jemandem eventuell bekannt, dass diese beiden Medikamente Fin+CipraleX vielleicht sich gegenseitig in ihrer Wirkung stören können. Ich nehme nämlich ebenfalls CipraleX seit vielen Jahren. Seit ca. 5 Monaten zusammen mit Fin. Früher hab ich Fin immer abends genommen und das Antidepressiva morgens?

Am besten kann sich dazu wohl ein Chemiker äußern.

Falls die beiden Substanzen sich tatsächlich gegenseitig stören sollten könnte man vlt. ,sofern das für Dich in Frage kommt, mit einer topischen Anwendung von Fin das Problem umgehen.

Subject: Aw: Trotz 1,5 Jahr Finasterid DHT Wert extrem hoch...

Posted by [Exabyte](#) on Fri, 15 Apr 2011 12:13:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe mich nochmals über diese "Upregulationb" informiert, bin auf folgenden Thread in einem anderen Forum gestossen:

<http://www.hairlosshelp.com/forums/messageview.cfm?catid=10&threadid=50633>

Angeblich müsste sowas mit anderen Nebenwirkungen wie fettigerer Haut, Akne und gesteigerter Libido einergehen.

Subject: Aw: Trotz 1,5 Jahr Finasterid DHT Wert extrem hoch...

Posted by [pilos](#) on Fri, 15 Apr 2011 12:34:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

StewoHH schrieb am Wed, 13 April 2011 01:05 und hab jetzt mal meinen DHT Wert im Serum checken lassen..

Hab heute mein Laborergebnis bekommen und war etwas erschrocken.

Dihydrotestosteron im Serum = 1157 ng/l Referenzwert 250 - 1000 ng/l

ohne den Testosteron Androstendion und DHEAS Wert...ist dht alleine nicht aussagekräftig!

Subject: Aw: Trotz 1,5 Jahr Finasterid DHT Wert extrem hoch...

Posted by [StewoHH](#) on Sat, 16 Apr 2011 10:38:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hmm..

Kannst Du mir denn bitte auch erklären, welchen zusätzlichen Erkenntnisgewinn die Bestimmung dieser Werte bringen soll. Ich denke, dass die Einnahme von Finasterid eine Absenkung von DHT hervorrufen soll. Dieses scheint bei mir nicht zu passieren. Mein Testosteronspiegel hingegen ist (wie bereits erwähnt) normal. Wenn ich den Auslösemechanismus von AGA richtig verstanden hab, ist DHT ,bzw. die Empfindlichkeit der Haarwurzeln dagegen, dafür verantwortlich.

Wenn wir also mal eine logische Ursache-Wirkungskette bilden sieht es doch folgendermaßen aus:

Situation: Testosteron (normal) wird durch Alpha-5-Reduktase zu DHT....dieses wiederum schädigt meine, durch erbliche Veranlagung, empfindlichen Haarfollikel...diese fallen aus.

Maßnahme: Finasterid 1mg/Tag Einnahme (zum Absenken des DHT Wertes)

Wirkung: keine

Ergebnis: Haare fallen weiter aus.

Und wo setzen jetzt die, von Dir erwähnten Werte an? Keiner von denen hat meines Wissens nach irgendwas mit meinem DHT Wert zu tun, oder?

Subject: Aw: Trotz 1,5 Jahr Finasterid DHT Wert extrem hoch...

Posted by [pilos](#) on Sat, 16 Apr 2011 10:59:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

StewoHH schrieb am Sat, 16 April 2011 13:38Hm..

Kannst Du mir denn bitte auch erklären, welchen zusätzlichen Erkenntnisgewinn die Bestimmung dieser Werte bringen soll. Ich denke, dass die Einnahme von Finasterid eine Absenkung von DHT hervorrufen soll. Dieses scheint bei mir nicht zu passieren. Mein Testosteronspiegel hingegen ist (wie bereits erwähnt) normal. Wenn ich den Auslösemechanismus von AGA richtig verstanden hab, ist DHT ,bzw. die Empfindlichkeit der Haarwurzeln dagegen, dafür verantwortlich.

Wenn wir also mal eine logische Ursache-Wirkungskette bilden sieht es doch folgendermaßen aus:

biologie funktioniert nicht nach logig..es ist keine mathematik

und nicht alles was in den zellen passiert, kann man auch im plasma sehen...

Zitat:Situation: Testosteron (normal) wird durch Alpha-5-Reduktase zu DHT....

woher weisst du das testo normal ist..?.wenn testo normal ist...dann ist der DHT-Wert biologisch ziemlich daneben...oder du hast ein 3a-hydroxysteroid dehydrogenase problem

aber mit nur eine einmalige messeung von dht ist es nicht gesagt...

Zitat:Und wo setzen jetzt die, von Dir erwähnten Werte an? Keiner von denen hat meines Wissens nach irgendwas mit meinem DHT Wert zu tun, oder?

im verborgenen schon...intrazellulär...
